

Referenz: FERNWÄRME WELS, OBERÖSTERREICH

NEUE DIMENSIONEN DER SOLARTHERMIE

- Baujahr 2010/2011
- Standort: Wels, Österreich
- Solaranlage zur Unterstützung des Fernwärmenetzes
- Kollektorfläche: 3.400 m²
- Inbetriebnahme: Mai 2011

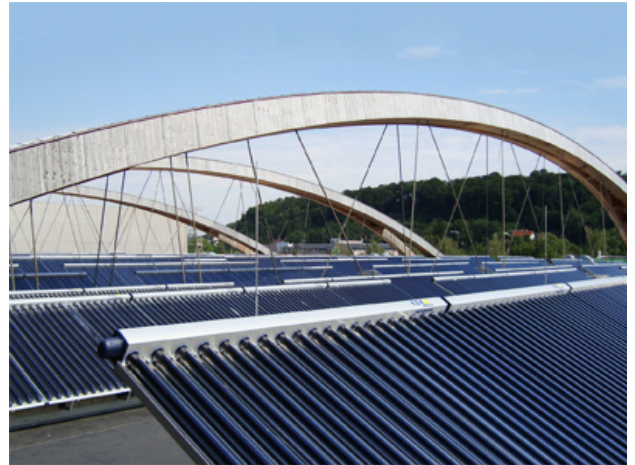
Auf dem Dach der Messehalle in Wels/Österreich ging am 12. Mai 2011 die mit ca. 3.400 m² Kollektorfläche und ca. 2 Megawatt Leistung größte Vakuumröhren- anlage in Betrieb, die Wärme in ein Fernwärmenetz speist. Im Sommer kann der Wärmeversorger mit dieser Solaranlage zeitweise über 50 % an Erdgas sparen.

Die CPC-Hochleistungs-Vakuumröhrentechnologie weist hier der Solarthermie als der effizientesten Form der Sonnenenergienutzung einmal mehr neue Wege. In der Solaranlage fließt das gleiche Wasser wie in den Fernwärmeleitungen. Es gibt keinen anderen Solarspeicher als das Wärmenetz selbst. Die Ausdehnung des Wassers der Solaranlage erfolgt direkt ins Wärmenetz.

Die Solaranlage speist niemals kälter als mit ca. 85 °C in das Fernwärmenetz ein. Es wird pro Jahr ein Wärmegewinn von ca. 1.300 Megawattstunden erwartet. Für Pumpen und Ventile kommen dafür effektiv nur ca. 6,5 Megawattstunden (bzw. 0,5 Prozent) an Elektroenergie zum Einsatz.

Excellent performance

Link zum [Kurzbericht Monitoring](#)



Bilder:

